

Drehbuchautor/in



Berufsbeschreibung

Der Stoff für spannende und interessante Geschichten ist immer gefragt, denn Film und Fernsehen gehören mitunter zu den beliebtesten Medien. Drehbuchautoren und Drehbuchautorinnen verfassen Drehbücher, die als Vorlagen für Film- und Fernsehproduktionen dienen. Das müssen nicht nur Spielfilme, sondern können auch Dokumentarfilme und Daily Soaps sein.

Drehbuchautoren und -autorinnen schreiben zuerst eine kurze Zusammenfassung der Geschichte, ein so genanntes Treatment. Wird es von der Filmproduktionsfirma angenommen, erschaffen sie Figuren, entwickeln Handlungsverläufe und entwerfen ganze Szenen. Doch nicht nur der packende Inhalt macht ein gutes Drehbuch aus. Auch die mediengerechte Umsetzung des Stoffs muss stimmen. Dabei stellt sich die Frage, ob zum Beispiel die technischen Möglichkeiten des Film- oder Fernsehstudios vorhanden sind, um die Handlung des Drehbuchs inhaltsgerecht zu vermitteln. Das Schicksal eines Drehbuchs hängt nicht selten von der Überzeugungskraft seines Autors dem Produzenten gegenüber ab, von seiner Begeisterungsfähigkeit und dem soliden technischen Know-how. Drehbuchautoren und -autorinnen können freiberuflich tätig sein, arbeiten aber hauptsächlich in Film- und Fernsehproduktionsgesellschaften oder bei Rundfunk- und Fernsehanstalten.

Anforderung

Unterschiedlich; Bestehen einer Aufnahmeprüfung, Bewerbungsgespräch, Praktikum oder Arbeitsproben.

Ausgeprägtes Sprachgefühl und Überzeugungskraft, Schreibgewandtheit, Gespür für gesellschaftliche Entwicklung, bildliche Gestaltungskraft und Verständnis der audiovisuellen Produktionsweise, Selbständigkeit und Disziplin.

Ausbildung

Es werden Lehrgänge unterschiedlicher Dauer von privaten Bildungsträgern durchgeführt. Es gibt in dieser Branche auch viele Quereinsteiger: Journalisten, Germanisten oder sonstige Philologen.

Entwicklungsmöglichkeiten

Regisseur/in, Filmemacher/in, Produzent/in.